

Bauernstand und Bauernhof

Das Bauernhaus

Eigenvermerk:

Die Bauernhäuser waren natürlich von Anfang an alle aus Holz gebaut. Später mauerte und wölbte man gelegentlich zur größeren Feuersicherheit das eine Hauseck, in welchem sich die Küche befand. Doch auch das war noch bis ins 19. Jahrhundert herauf weit seltener, als man denken möchte.

Nach dem Theresianischen Kataster waren folgende Häuser:

Zum Teil gemauert: („sonst von Holz erbauet“)

Schmelzer-Lehen, Stöckl-Gut, Tischler, Waldl, Weber, Offerl, Vorder-Mazing, Hinter-Mazing, Unter-Neuschwent, Mayr, Haberg, Kainzen.

Alles von Holz: („durchaus von Holz erbauet“)

Kinken-Lehen, Schuster, Seppen, Stinl, Tafing, Bollbichl, Widschwent, Unter-Daxenbichl, Vorder-Hagen, Laken, Ober-Egerbach, Unter-Gaißbach, Ober-Gaißbach, Fischer, Winklhäusl (Tischler), Schneiderhäusl (Schusterhäusl), Kramerhäusl, Moos-Schneiderhaus, Mooßmühl, Haagen-Mooßhäusl, Schneider im Hagenmoos, Plahfeld, Mühler, Schuster zu Mooßheim (Leal), Hauser, Heissen, Mayrhofen, Harrissen, Luech, Schmid, Nibling, Taxer, Marchbach, Puzach, Krikl, Vorder-Achrain, Öhrlach, Ober-Maißfelden, Unter-Maißfelden.

Untenher von Mauerwerk: („untenher gemauert“)

Birnberg, Grutten, Peppenau, Ober-Daxenbichl, Ober-Himberg, Unter-Himberg, Grub, Ober-Neuschwent, Faistenau, Köllenberg, Frey, Stöffl, Linden (Simal), Ried, Wöhr, Zäunl, Leiten.

Halb von Mauerwerk: („etwas gemauert“)

Stephl, Ober-Kinken, Unter-Kinken, Haagen-Mooßmühl.

Untenher zum Teil gemauert:

Prasthof, Hatten, Schachenried, Grilln, Weberhäusl, Jaggl, Röhrbohrer, Leiten (Wofen), Oberbichlen

(Wasten), Veiten, Mesnerhaus (heute Gemeindegasthaus), Kronbichl, Grübl, Strilling, Klötting.

Keine Bezeichnung:

Egerbach, Hinter-Achrain, Krahlach.

Durchaus von Mauerwerk:

Pfarrwidum.

Zum Vergleich der heutige Stand:

Bauernhäuser, die von Grund auf aus Holz erbaut sind:

Widschwent, Kramerhäusl, Schneider im Hagenmoos, Schuster zu Mooßheim (Leandl), Mayrhofen, Vorder-Grübl, Müllner.

Bauernhäuser, die nur untenher gemauert sind:

Eigenvermerk: Dies ist nicht immer mit voller Sicherheit feststellbar, denn – wie ich es zu Hinter-Hagen feststellen konnte – man täuschte ein Mauerwerk vor, indem man bis zur ersten Fensterhöhe die Holzwandung mit Ziegel und Mörtel verkleidete. Stöckl-Gut (Anderl), Schuster, Hundsbichl, Grutten, Waldl, Offerl, Peppenau, Ober-Daxenbichl, Ober-Himberg, Hinter-Mazing, Ober-Neuschwent, Unter-Neuschwent, Hinter-Hagen, Unter-Gaißbach, Ober-Gaißbach, Hatten, Köllenberg, Frey, Hochfeld, Weberhäusl, Röhrbohrer, Wofen, Wasten, Simal, Wöhr, Zäunl, Hauser, Grübl, Strilling, Schmid, Taxer, Marchbach, Putzach, Klötting.

Nur Eckmauerung:

Weber, Luech.

Bauernhäuser,

die abgebrannt und nicht mehr aufgebaut wurden, oder verfallen und dann abgerissen wurden, aber auch solche, die heute leer stehen:

Stinl (verfallen und abgerissen),

Oberer Kink (abgebrannt und nicht wieder aufgebaut),